



Medienmitteilung

Spatenstich der neuen Blumenbörse in Kerzers!

Kerzers, 06. Juni 2023 – Ein Jahr nach der Unterzeichnung des TU-Werkvertrags zwischen der Losinger Marazzi AG und der Genossenschaft Berner Blumenbörsen wird mit dem heutigen Spatenstich der Baustart für den neuen Engrosmarkt in Kerzers (FR) gefeiert. Die Genossenschaft Berner Blumenbörsen verlegt ihren Hauptsitz mit rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Bern nach Kerzers. Der Umzug wird voraussichtlich im November 2024 stattfinden. Losinger Marazzi ist für die Entwicklung und Realisierung des Neubaus in Kerzers zuständig.

Am Dienstag, 06. Juni 2023 wurde unter Anwesenheit der geladenen Gäste, insbesondere Vertretern von der Gemeinde, der Genossenschaft Berner Blumenbörsen, Mitarbeitenden der Blumenbörse Bern und von Losinger Marazzi, der Baustart für den Neubau in Kerzers gefeiert. Als Engrosmarkt der grünen Branche verkauft die Genossenschaft Berner Blumenbörsen zusammen mit ihren Partnerfirmen ein hochwertiges Fachsortiment, bestehend vor allem aus Pflanzen und Schnittblumen ihrer Genossenschafter aus Gärtnereien in der Umgebung sowie Floristen-, Deko- und Gartenbedarf. Die heutigen Räumlichkeiten der Blumenbörse befinden sich in unmittelbarer Nähe des Hauptsitzes von Losinger Marazzi im Wankdorf. Die Gebäude am jetzigen Standort sind in die Jahre gekommen und bieten zu wenig Platz. Die Blumenbörse plant ab November 2024 die Verlegung ihres Fachmarktes und ihres Hauptsitzes mit rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Bern nach Kerzers. Der neue Standort bietet Zugang für eine grössere Kundschaft vor allem auch aus der Westschweiz.

Losinger Marazzi führte bereits im Jahr 2018 erste Gespräche mit der Blumenbörse und konnte ihr im Jahr 2020 eine geeignete Parzelle von 20 000 m² in Kerzers anbieten. Um die Finanzierung des Neubaus sicherzustellen, begleitete Losinger Marazzi den Kunden bei der Kreditsuche und dem Verkauf der Bestandsliegenschaft.

Entwickelt wurde das Projekt von Losinger Marazzi zusammen mit dem Lausanner Architekturbüro Kunik de Morsier und sieht eine Holzhybridbauweise aus Schweizer Holz vor. Das Grundkonzept für die Realisierung aus Holz wurde mit dem renommierten Holzingenieur Hermann Blumer erarbeitet und von einem professionellen Planungsteam aus überwiegend regionalen Büros umgesetzt. Die Geometrie des Gebäudes kombiniert Innovationen aus dem Bereich Holzbau mit Funktionalität und Effizienz.

Die Nutzung der Räumlichkeiten und die aussergewöhnliche Architektur sind auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmt. Eine helle und freundliche Atmosphäre durch die Verwendung von Holz und der gezielte Einsatz von natürlichen Materialien fördern das Kundenerlebnis. Der zentrale Teil des zweistöckigen Gebäudes besteht aus einem grosszügigen Atrium und einem Marktplatz mit Zugang zu den verschiedenen Bereichen, wie dem Gewächshaus, der Blumenhalle, der Baumschule und dem Gartenzubehör. Der moderne Schulungsraum im Obergeschoss wird als Veranstaltungsort für Floristikkurse und Fachschulungen genutzt und bietet Möglichkeiten für diverse Events. Eine gemütliche Cafeteria mit Aussenterrasse ergänzt das Angebot der neuen Blumenbörse.

Die Wärmeversorgung durch Fernwärme (via Holzkraftwerk), eine konsequente Regenwassernutzung für die Bewässerung und die deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene Minimum hinausgehende Photovoltaikanlage, mit

dem Ziel einer weiten Eigenbedarfsdeckung, tragen zur Nachhaltigkeit des Projektes bei. Im Bereich des Marktplatzes und der Cafeteria werden Terrabloc-Wände aus Lehmziegelmauerwerk realisiert, die sich durch ihre reduzierte CO₂-Bilanz und positive Auswirkung auf das Raumklima auszeichnen.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich 18 Monate dauern. Der Umzug der Blumenbörse ist für November 2024 geplant.

BILDMATERIAL

Bilder in hochauflösender Qualität können [hier](#) heruntergeladen werden.

Bitte folgendes Copyright für die Visualisierungen anwenden: Kunik de Morsier architectes

KONTAKTE

Losinger Marazzi AG

Fabienne Scheidegger, PR & Spezialistin Projektkommunikation - Deutschschweiz

Tel. +41 (0)79 210 94 26, f.scheidegger@losinger-marazzi.ch

Genossenschaft Berner Blumenbörsen

Pascal Speck, Geschäftsführer

Tel. +41 031 330 40 51, pascalspeck@berner-bbbern.ch

Losinger Marazzi AG

Losinger Marazzi ist das führende Schweizer Unternehmen im Bereich Immobilienentwicklung und innovatives Bauen und bietet Dienstleistungen an, die den Herausforderungen einer zunehmend komplexen, vernetzten und mobilen Gesellschaft gerecht werden. Gestützt auf seine langjährige Erfahrung und sein grosses Fachwissen lässt das Unternehmen inspirierende Lebensräume von Grund auf entstehen. Insbesondere verfügt Losinger Marazzi über vertieftes Knowhow in Bezug auf Stadterneuerungen, im Bereich Smart Living und Gesamtleistungserbringungen und stellt diese in den Dienst seiner Kunden im öffentlichen oder privaten Sektor, Partner und Endnutzer. Mit grossem Verantwortungsbewusstsein setzt sich Losinger Marazzi für einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen ein und geht die gesellschaftlichen Herausforderungen an, um den Bedürfnissen und Erwartungen der aktuellen und kommenden Generationen zu entsprechen. Ziel ist es, bis 2030 die Treibhausgasemissionen des Unternehmens um 30 % zu senken. losinger-marazzi.ch

Genossenschaft Berner Blumenbörsen

Als Engrosmarkt der grünen Branche verkauft die Berner Blumenbörse Bern Pflanzen und Schnittblumen ihrer Genossenschafter, aus Gärtnereien in der Umgebung. Nach Bedarf werden die Erzeugnisse durch gezielte Zukäufe anderer Lieferanten im In- und Ausland ergänzt. Für die Berner Blumenbörsen Bern steht auch in Zukunft die Kundschaft an erster Stelle, sowie das Bestreben nach hoher Qualität. Im Weiteren sollen ein breites Sortiment, marktkonforme Preise, hohe Verkaufsbereitschaft und fachgerechte Beratung die Bedürfnisse der Kunden vollumfänglich abdecken. Zusammen mit den Partnerfirmen Beck AG, Schlittler & Co. AG, Vinzenz Meier AG, Eric Schweizer AG, bildet die Berner Blumenbörsen Bern den Blumenmarkt. bernerblumenboersen.ch